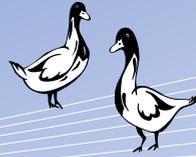
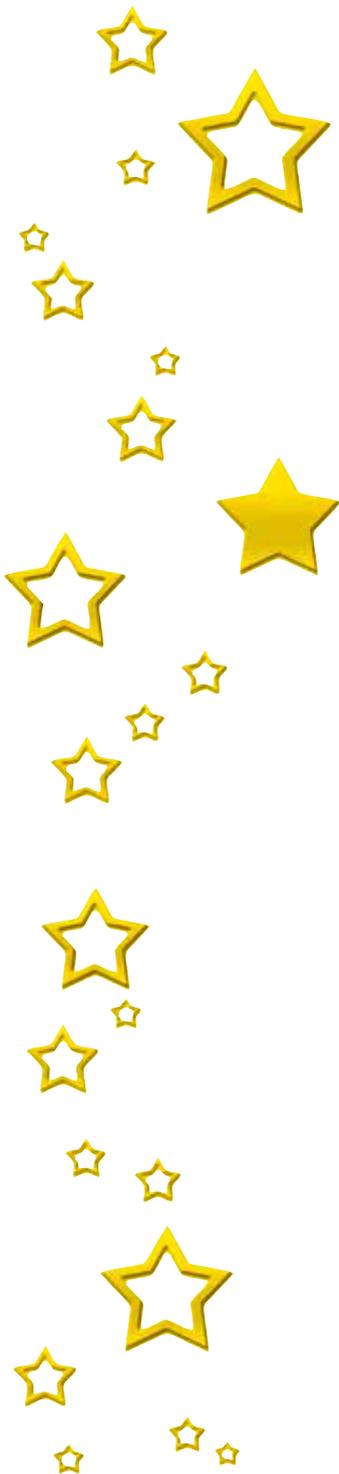


Amtsblatt

der Stadt Dommitzsch
der Gemeinde Elsnig
der Gemeinde Trossin



Jahrgang 29 | Nummer 13 | Mittwoch, den 16.12.2020 | www.dommitzsch.de | www.elsnig.com | www.gemeinde-trossin.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Ende des alten Jahres möchten wir uns bei Ihnen für das Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesundes und friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2021.

*Heike Karau
Bürgermeisterin
Stadt Dommitzsch*

*Stefan Schieritz
Bürgermeister
Gemeinde Elsnig*

*Kerbert Schröder
Bürgermeister
Gemeinde Trossin*

Grußwort der BM

Weihnachtsgrüße und Jahresrückblick 2020



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leserinnen und Leser, das Jahr 2020 war wirklich kein einfaches Jahr. Wir mussten lernen, mit den neuen Bedingungen unter der Corona-Pandemie wie Abstandsregeln, Hygieneregeln, Kontaktbeschränkungen und vieles mehr zu leben.

Trotzdem frage ich mich, wo ist die Zeit geblieben? Diese Frage stellt sich wohl ein Jeder von uns in diesen Tagen. Ein Jahr scheint immer schneller vorbei zu sein, die Zeit scheint immer schneller zu vergehen. Das mag mitunter auch dem Umstand geschuldet sein, dass Jahr für Jahr die Zeit vor den Weihnachtsfeiertagen alles andere als besinnlich ist.

Die Weihnachtsfeiertage und die geruhsame Zeit zwischen den Jahren bietet uns die Chance eine Auszeit zu nehmen und ein paar Gänge runter zu schalten. Zeit für die Familie zu haben und wieder zu uns selbst zu finden. Ein paar Tage abschalten - das haben wir uns alle verdient, das tut uns allen gut.

Eine Tradition zum Jahreswechsel ist der Rückblick! Lassen Sie mich auf das bewegte Jahr 2020 zurückschauen.

Die Sanierung und der Umbau des Marktplatzes und der Touristinformation wurden im Frühjahr endgültig fertiggestellt. Durch die Umgestaltung des Marktplatzes und die Neuerrichtung der Touristinformation im Haus „Markt 3“ erfuhr die Stadt Dommitzsch eine ganzheitliche touristische Aufwertung. Das Haus Markt 3 wurde mit Beginn der Maßnahme unter Denkmalschutz gestellt. Nach vollständiger Entkernung des Bestands und der denkmalgerechten Instandsetzung des Dachstuhls konnte die innere Struktur neu gestaltet werden. Wo vormals auf zwei Geschossen kleinteilige Wohnungen eingerichtet waren, teilt nun eine diagonal den Raum kreuzende Galerieebene das Gebäude in verschiedene Zonen. Es entstand ein Tresenbereich für die Mitarbeiter, eine Sitzstufenanlage im Erdgeschoss und eine Veranstaltungsfläche im Obergeschoss. Das Gebäude öffnet sich zum Dachraum hin und gibt einen großzügigen Blick auf die denkmalgeschützte Substanz des Dachstuhles frei. Das Investitionsvolumen für Marktplatz und Touristinformation liegt bei 2,1 Mio Euro, wobei 90 % des Wertes vom Land gefördert werden. Leider musste die feierliche Einweihung im März wegen der Corona-Krise abgesagt werden. Die Touristinformation öffnete ihre Türen trotzdem im Juni dieses Jahres. Vielleicht konnten Sie sich von der besonderen Baukultur bereits überzeugen.

Die Sanierung des Landambulatoriums wird bis Jahresende abgeschlossen sein. Das überregionale Ärztehaus wurde Anfang der 1970er Jahre gebaut und wies einen hohen Sanierungsbedarf auf. Bei laufendem Betrieb wurde das Landambulatorium energetisch ertüchtigt, die Fassade durch keramische Fliesen gestaltet und die öffentlich zugängliche Erschließungsfläche im Erdgeschoss wurde umstrukturiert. Es entstand eine großzügige Erschließungszone, die über eine Wendeltreppe beide Geschosse miteinander verbindet. Im Untergeschoss wurde die Stadt-

bibliothek neu verortet und barrierefrei erschlossen. Die Bibliothek ist im Frühjahr in ihr neues Domizil umgezogen und öffnete im Juni seine Türen. Das Investitionsvolumen für den Umbau und der Sanierung im Landambulatorium beträgt insgesamt 2,5 Mio Euro, wobei durch das KSP-Programm rund 60 % gefördert werden. Es ist nicht selbstverständlich, dass eine Kommune ein kommunales Ärztehaus vorhält. Die Niederlassung von Ärzten im ländlichen Raum wird immer schwieriger.

Ein funktionstüchtiges und neusaniertes Gebäude soll dies für unseren Raum auch in Zukunft ermöglichen und somit zur Nachhaltigkeit dienen. Dass die optische Gestaltung der Fassade nicht jedem gefällt ist schade, wobei die Note Geschmack sehr persönlich ist. Dies lässt sich jetzt auch nicht mehr ändern. Das Architektenbüro hat auch von Beginn des Projektes im Jahre 2018 die Fliesenfassade so im Stadtrat und bei den Mietern präsentiert, auch berichtete die örtliche Presse über dieses Projekt. Seit Sommer dieses Jahres wird an einem weiteren Großprojekt für die Stadt Dommitzsch gearbeitet. Das Gerätehaus der FFV ist über 26 Jahre alt und ist nicht mehr mit den aktuellen DIN-Vorschriften konform. Im ersten Bauabschnitt wurden die Tore, die Absauganlage, die Heizung, die Beleuchtung und die Druckluftanlage erneuert. Die bisherigen Hallen-Falttüre entsprachen schon längst nicht mehr den Anforderungen und waren auch teilweise nicht mehr voll funktionsfähig. Im 2. Bauabschnitt wird die Außenanlage nach den neusten Vorschriften umgestaltet. Es werden separate Verkehrswege für Ein- und Ausfahrten geschaffen. Ausreichende Alarmparkplätze sowie Abstellflächen für die Einsatzkräfte sowie ein barrierefreier Fußweg sind ebenfalls in der Umplanung berücksichtigt wurden. Das Investitionsvolumen beträgt über zwei Jahre rund 500 000 € wobei die Stadt eine Festförderung von 429 000 Euro erhält.

Es wurden zwei Kinderspielplätze neu errichtet. Zum einen wurde in Wörblitz ein attraktiver und moderner Spielplatz gebaut, wobei auch das alte Gebäude auf der Grünfläche weggerissen wurde. In der Kindertagesstätte entstand eine schöne und hochwertige Spielanlage für den Kinderhort. Blockhütten, Sitzgruppen, Hängematten, Schwebebalken, Bodentrampolin und vieles mehr können jetzt von den Kindern in Besitz genommen werden. Die Attraktion ist aber der neue Wasserspielplatz mit Pumpe, Wasserlauf und Wasserrad. Das Investitionsvolumen beträgt für beide Spielplätze 167.000 Euro, wobei Leader 80% der Summe gefördert hat.

Die Bushaltestelle in der Pretzscher Straße wird noch bis Jahresende barrierefrei umgebaut. Die Planung der Bushaltestellen in der Bahnhofstraße und in Wörblitz laufen auf Hochtouren.

Noch in diesem Jahr wird mit dem Rückbau der zwei 40 WE-Wohnblöcke in der Straße des Friedens 9 und 10 begonnen, welche seit mehr als 10 Jahren leer standen und der jetzige Anblick nicht mehr ins Bild der Stadt passt.

Die Gehwege in der Pretzscher Straße, in der Witteberger Straße und in der Jahnstraße konnten in diesem Jahr für 50 300 Euro oberflächenmäßig saniert werden.

In der Grundschule wurden die technischen Voraussetzungen für eine digitale Schule geschaffen. Das gesamte Schulgebäude wurde digital verkabelt und im zweiten Schritt wird die Technik wie Server, W-LAN, Arbeits-PC angeschafft. Hierfür stehen rund 100 000 Euro vom Bund und Land zur Verfügung.

Der Satzungsbeschluss zum B-Plan „Am Osterberg“ wurde im I. Quartal durch die Stadt beschlossen, so dass der Bauinvestor jetzt eine rechtliche Grundlage zur Errichtung von 5 bis 7 Eigenheimen besitzt.

Das „Grundzentrum Dommitzsch“ ist zum Stand 03/2020 im Regionalplan Leipzig – Westsachsen wieder, nach erfolgten kommunalen Aktivitäten, aufgenommen wurden.

Eine intensive Zusammenarbeit der vier Kommunen Dommitzsch, Elsnig, Trossin und Bad Schmiedeberg im KSP-Programm war in diesem Jahr effektiv zu spüren, erste Ansätze der

überörtlichen Zusammenarbeit wurden in Arbeitsgruppen beraten und enden in einem überörtlichem Konzept, welches dann schrittweise umgesetzt wird.

Im Abwassertechnischen Bereich des Zweckverbandes konnten in diesem Jahr die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten am Klärwerk in Dommitzsch abgeschlossen werden. Mit der Investition von rund 3,0 Mio. Euro wurde das Klärwerk in Dommitzsch auf 4.500 EW erweitert und entspricht jetzt den abwassertechnischen, baulichen und arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften.

Da es auch in diesem Jahr wieder viele Baustellen in Dommitzsch und den Ortsteilen gab, welche mit Einschränkungen, Baulärm, Verschmutzung und ähnliches zu tun hatten, möchte ich mich bei allen Anliegern, Beteiligten und Mietern für Ihr entgegengebrachtes Verständnis recht herzlich bedanken. Mir ist es durchaus bewusst, dass auf Grund der Baumaßnahmen einigte Kompromisse von Ihnen abverlangt werden, aber dies ist notwendig, um unsere Stadt weiter zu sanieren, zu stärken und auszubauen.

Auf kulturelle Höhepunkte können wir in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht zurückblicken. Jedoch konnten wir zur ersten Veranstaltung „Buchlesung zum historischen Roman „Pritocini der Fluch“ in der Touristinformation im Oktober einladen. Dieser Rückblick auf die letzten zwölf Monate soll Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger einen Einblick in die Arbeit der kommunalen Verwaltung geben. Das alles geht nur im Team und basiert auf eine gute Zusammenarbeit in der Verwaltung. Danke an alle Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, in der Kindertagesstätte, in der Grundschule und in der Bibliothek für ihre Leistungen und Einsatzbereitschaft.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitbürgerinnen und Mitbürger in besonderem Maße bedanken, die an den kommenden Feiertagen ihrer Arbeit für die Allgemeinheit nachgehen und unverzichtbare Dienste wie Ärzte und Pflegekräfte, Rettungswesen, Feuerwehr, Polizei und den öffentlichen Nahverkehr aufrechterhalten. Mein Dank gilt auch allen ehrenamtlichen Helfern, den Mitgliedern in den Vereinen, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie allen Gewerbetreibenden und Händlern. Ganz besonders möchte ich mich bei den Stadt- und Ortschaftsräten für ihr ehrenamtliches Engagement und für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Denn das Leben, Wohnen und Arbeiten rund um Dommitzsch, in der Dübener Heide und an der Elbe ist nur so gut, wie wir es alle selber gestalten.

Doch bevor wir uns wieder mit viel Elan und Engagement in das neue Jahr stürzen, sollten wir liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger die bevorstehenden Tage nutzen um von den Themen des Alltages Abstand zu nehmen. Lassen wir für ein paar Tage alles hinter uns, was uns sicherlich auch im kommenden Jahr beschäftigen wird. Und schöpfen Kraft für Zuversicht aus positiven Erlebnissen und Erfahrungen des Jahres 2020.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ich wünsche Ihnen friedvolle Weihnachtstage, kommen Sie gesund in das neue Jahr und alles Gute für 2021!



Ihre Bürgermeisterin Heike Karau

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Elsnig,

Weihnachten ist für die meisten Menschen auf dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Unser alltägliches Leben 2020 richtete sich nach Vorschriften, Sicherheitsvorkehrungen und Schutzmaßnahmen. Es führt kein Weg an der Pandemie Corona vorbei. Besonders jetzt, vor den Festtagen ist es umso schwieriger, das Weihnachtsfest überhaupt mit den Liebsten und der ganzen Familie feiern zu können.

Unser geliebtes kulturelles Leben stand ebenso still. Aber ich habe große Hoffnung, wenn ich sehe, wie sich viele Familien in unserer Gemeinde so viel Zeit nehmen und Mühe machen, ihre Häuser und Gärten zur Adventszeit erstrahlen zu lassen. Gerade jetzt ist dieser Anblick wunderbar und er gibt so viel Kraft, dass wir diese Zeit, mit diesen vielen Einschränkungen gestärkt überstehen. Wir holen alles nach!

Trotz Corona haben wir 2020 doch einiges erreicht. Der Breitbandausbau in unserer Gemeinde war etwas holprig, wir hoffen auf einen baldigen Abschluss. Das Dorfgemeinschaftshaus in Mockritz wurde teilsaniert und erstrahlt nun im neuen Glanz. Im Ortsteil Waldsiedlung haben wir einen neuen Spielplatz errichtet und sind nun voll mit dem barrierefreien Bushaltestellenausbau beschäftigt.

Ich möchte mich hiermit auch bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten bedanken. Wir haben gemeinsam um die besten Lösungen für unsere Gemeinde gestritten und konstruktiv für viele Vorhaben Erfolge erzielt. Ein besonderes Dankeschön geht auch an alle ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger, welche sich in den Feuerwehren, Vereinen und Gemeinschaften engagieren. Das Ehrenamt ist eine wichtige Rolle in unserer Gemeinschaft. Die ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger sind Hauptproduzenten von Kultur, von Heimatpflege und von dörflicher Identität. Ehrenamt ist aber auch selbstlose Hilfe, wie sie in den Feuerwehren geleistet wird.

Auch in Zukunft wollen wir alles dafür tun, dass unsere Kinder auch in unserer Gemeinde betreut und nach ihren Charakteren und Fähigkeiten gefördert werden. Sie sollen sich hier vor Ort wohlfühlen, unsere Gemeinde als Heimat annehmen und als zukünftige Einwohner, als Fachkräfte, als Menschen hierbleiben.

Vor uns liegt nun ein weiteres Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen. Aus Sicht der Gemeinde ist es besonders die Hoffnung, dass wir gemeinsam aus und mit voller Kraft aus dieser Pandemie herauskommen und gestärkt in die Zukunft blicken.

Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr 2021 und vor allem Gesundheit.



Ihr Bürgermeister Stefan Schieritz



Pyramide bei Familie Rabe in Elsnig



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Trossin,



die Adventszeit in diesem Jahr ist ruhig und besinnlich verlaufen. Die Weihnachtszeit und das Jahresende stehen vor der Tür.

Wir alle blicken auf ein bewegtes Jahr mit vielen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zurück. Viele öffentliche Veranstaltungen, Sportevents und Begegnungen wurden abgesagt. Selbst die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde konnte nicht durchgeführt werden. Für viele Bürger, die sich im Ruhestand befinden, war diese Veranstaltung eine Möglichkeit, sich mit ehemaligen Arbeitskollegen, Freunden und Bekannten zu unterhalten. Es gab Neuigkeiten und Informationen über den Stand und die Entwicklung von Projekten in unserer Gemeinde. Wir hoffen, dass bald ein wirksamer Impfstoff gegen die Corona-Pandemie gefunden wird und das öffentliche Leben wieder angefahren werden kann.

Besondere Herausforderungen stellten die Vorschriften an die Betreibung unserer Kindertagesstätte „Biberburg“ sowie die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehren. Die vorgeschriebenen Ausbildungen der Kameraden und der Jugendfeuerwehr mussten eingeschränkt werden. Das Gemeindeamt durfte nur auf Anmeldung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften geöffnet werden. Trotz der gesetzlichen Corona-Vorgaben muss der Geschäftsbetrieb weiter gehen und die geplanten Maßnahmen ausgeführt und zum Abschluss gebracht werden.

In diesem Jahr wurden die restlichen Bushaltestellen barrierefrei umgebaut und neue Wartehäuschen gesetzt. Auch wenn es in Trossin an der Falkenberger Straße einige Probleme diesbezüglich gab, so konnte doch ein Kompromiss gefunden werden. Im nächsten Jahr sollen die Bushaltestellen in Gniebitz und Melnitz noch barrierefrei umgebaut werden. Durch den Einbau eines

Hubliftes wurde der Eingang der Trossiner Gaststätte barrierefrei. Im nächsten Jahr soll hier noch eine behindertengerechte Toilette eingebaut werden. Über das gleiche Förderprogramm erhalten noch das Gemeindeamt Trossin und das ehemalige Gemeindehaus Falkenberg einen barrierefreien Zugang.

Die Rettungswache in Trossin ist ab 1. Mai 2020 in 24-Stunden-Betrieb im Einsatz. Hierfür haben die Mitarbeiter unseres Bauhofes die Umkleideräume erweitert und ausgebauten.

Stolz ist die Gemeindeverwaltung auf ihren neuen Versammlungsraum, wo der Bauhof einen großen Anteil an Arbeit zur Herrichtung des Raumes geleistet hat. Gerade in der jetzigen Zeit ist der geräumige und mit Technik ausgestattete Versammlungsraum sehr hilfreich.

In der Dahlenberger Straße in Trossin wurde die Regenrinne durch unsere Mitarbeiter verrohrt. Die Böschung zum Fußweg hatte sich gesenkt und drohte abzurutschen. Auch erhielt die Kindertagesstätte einen neuen Zaun.

Im Ortsteil Roitzsch konnten 2 neue Löschwassertiefbrunnen in Betrieb genommen werden. Im nächsten Jahr sollen hier noch 2 weitere gebohrt werden, um die Löschwasserversorgung im Ort abzusichern. Im September erhielt die Freiwillige Feuerwehr ein Tanklöschfahrzeug über den Katastrophenschutz. Es ist in Trossin neben dem Mannschaftswagen und dem Tanklöschfahrzeug stationiert.

Eine hohe Priorität hat der Breitbandausbau ist unserer Gemeinde. Noch in diesem Jahr soll jeder Bürger mit schnellem Internet versorgt werden.

Viele Maßnahmen sind in unserer Gemeinde noch in Planung. Doch es kann alles nur nach und nach realisiert werden.

Zum Abschluss möchte ich meinen Dank allen Akteuren der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes, der Kindertagesstätte und den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aussprechen.

Nur durch die konstruktive Zusammenarbeit und fleißiges Engagement konnte Vieles in unserer Gemeinde erreicht werden. Ebenso ein Dankeschön allen Vereinen mit ihren vielen aktiven Mitgliedern und den Gemeinde- und Ortschaftsräten.

Allen wünsche ich eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familien und alles Gute für das neue Jahr 2021.

Herbert Schröder

*Ihr Bürgermeister
Herbert Schröder*

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 20. Januar 2021**

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 6. Januar 2021**

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Dommitzsch informiert



In der Sitzung des Stadtrates vom 09.11.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.: 42-7/2020

Grundsatzbeschluss zur Überführung des KSP „Ländliches Grundzentrum“ in ein Programm „Sozialer Zusammenhalt“ SZP

Beschluss-Nr.: 43-7/2020

Vergabe der Bauleistung „Rückbau Wohnblöcke“ – Straße des Friedens 9 in Dommitzsch

Beschluss-Nr.: 44-7/2020

Vergabe der Bauleistung „Rückbau Wohnblöcke“ – Straße des Friedens 10 in Dommitzsch

Beschluss-Nr.: 45-7/2020

Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Vergabe von Aufträgen für laufende Baumaßnahmen

Beschluss-Nr.: 46-7/2020

Verkauf von Landwirtschaftsflächen in der Flur 5 Dommitzsch an die Landwirtschaftliche Eigentümergemeinschaft e.G.

Beschluss-Nr.: 47-7/2020

Verkauf eines Grundstücks in der Flur 12 Dommitzsch

Beschluss-Nr.: 48-7/2020

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 28 (1) SächsGemO – Bauvorhaben Leipziger Straße 22

Beschluss-Nr.: 49-7/2020

Bekanntnis der Kommune zum Mehrgenerationenhaus einschließlich der Kofinanzierung – hier Änderungsbeschluss zur Förderungsperiode 2021 bis 2028

Beschluss-Nr.: 50-7/2020

Absage Dommitzscher Adventsmarkt 2020

Die nächste Stadtratssitzung ist für den 25.01.2021 geplant. Änderungen vorbehalten.

Den tatsächlichen Termin einschl. der Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Bekanntmachungstafeln.

Gemeinde Elsnig informiert



Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung 10. November 2020

Beschluss – Nr. 049/2020

Verkauf Flurstück 6/68, der Flur 1, Gemarkung Elsnig

Beschluss – Nr. 050/2020

Wahl des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung - gewählt wurde Herr Jan Küttner.

Gemeinde Trossin informiert



Beschlüsse des Gemeinderates

In der Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.:55-14/20

Erteilung gemeindliches Einvernehmen nach § 28(1) SächsGemO

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen über die Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung nach § 68 SächsBO – Errichtung eines Wintergartens am vorhandenen Wohnhaus in Falkenberg, Kossaer Straße 1, Flur 3, Flurstück 61

Andere Behörden informieren

Ankündigung eines Grenztermins und Bekanntgabe der Offenlegung der Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Hubert Mütze bestimmt im Zusammenhang mit einer durchgeführten Katastervermessung im Sinne des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), das zuletzt durch das Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431) geändert worden ist, rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013, die Flurstücksgrenzen nachfolgend aufgeführter Flurstücke:

Gemarkung: Roitzsch Flur 4

2; 188; 146/42

Gemarkung: Roitzsch Flur 5

23; 143; 144

Alle Eigentümer der genannten Flurstücke sowie sonstige Beteiligte, die von der Grenzbestimmung betroffen sind, erhalten die Möglichkeit, am Grenztermin teilzunehmen.

Der Grenztermin findet am Donnerstag, dem 10.12.2020, statt.

Ich bitte hiermit die betroffenen Eigentümer, sich bis zum 08.12.2020 zur zeitlichen und örtlichen Abstimmung und der Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufes unter der Telefonnummer 03425 922433 mit meinem Büro in Verbindung zu setzen!

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsgesetzes. Die Eigentümer der genannten Flurstücke sind Beteiligte im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), das zuletzt durch das Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431) geändert worden ist, rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013, Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können. Aufwendungen, die durch die Wahrnehmung des Grenztermins entstehen, können nicht erstattet werden.

Allen betroffenen Eigentümern werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 551) geändert worden ist.

Die Ergebnisse liegen in den Geschäftsräumen des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Hubert Mütze in 04808 Lossatal, OT Zschorna, Pflaumenallee 6, vom 11.12.2020 bis zum 11.01.2021, von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Dienstags von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter der Telefonnummer 03425 922433 zur Verfügung.

Gemäß § 17 Satz 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **19.01.2021** als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch eingelegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Hubert Mütze, Pflaumenallee 6 in 04808 Lossatal einzulegen.

Zschorna, den 25.11.2020

*Hubert Mütze
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur
Pflaumenallee 6, OT Zschorna,
04808 Lossatal*



Landratsamt Nordsachsen, Bereich Landrat, Amt für
Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft, SG Landwirtschaft,
04855 Torgau

Torgau, den 18.12.2020

Telefon: +49 (3 42 1) 7 58 10 81
Fax: +49 (3 42 1) 7 58 85 10 81
eMail: Marina.Conrad@lra-nordsachsen.de
Bearbeiter: Frau Conrad
Aktenzeichen: 043/Co/780.21
Reg.-Nr.: 774/2020

Öffentlicher Hinweis

Information an Land-/Forstwirte und Land-/ Forstwirtschaftsbetriebe

Die Untere Landwirtschaftsbehörde hat über die Genehmigung zum Verkauf des nachstehenden Grundstückes nach dem Grundstückverkehrsgesetz (GrdstVG vom 28. Juli 1961, zuletzt geändert am 27.11.2008, BGBl. I S.2586) zu entscheiden:

Gemarkung (Gemeinde)	Flurstücks- Nr.	Größe in ha	Nutzungsart gem. Angaben im Vertrag / Katasterkarte
Wörblitz Flur 1 (Stadt Dommitzsch)	23	0,8530	Waldfläche

Leistungsfähigen land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstückes interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, dem Landratsamt Nordsachsen, Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft, bis zum 31.12.2020 ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Mitteilung eines Erwerbsinteressenten keinerlei Erwerbsansprüche begründet und den Absender nicht zum Beteiligten am Verwaltungsverfahren macht.

Rentsch
SGL Landwirtschaft

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

**Das Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsning und
der Gemeinde Trossin**
erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

- Herausgeber:
Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch
Gemeinde Elsning, Bahnhofstraße 6, 04880 Elsning
Gemeinde Trossin, Dahlenberger Straße 9, 04880 Trossin

- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der/Die Bürgermeister/-in der Stadt Dommitzsch - Frau Heike Karau, Dommitzsch
der Gemeinde Elsning - Herr Stefan Schieritz, Elsning
der Gemeinde Trossin - Herr Herbert Schröder, Trossin

- Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Rund um die Verwaltung

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Stadt Dommitzsch



Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Auf Grund der aktuellen Corona-Situation bleibt das Rathaus und die Touristeninformation vorübergehend für den Spontanbesuch bis auf Weiteres geschlossen.

Die Rathausmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sind aber nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (034223 439-0) für jedermann zu sprechen oder per E-Mail zu erreichen. Bitte vereinbaren Sie in der nächsten Zeit nur dringend notwendige Termine.

Über Änderungen informieren Sie sich bitte per Telefon oder auf unserer Homepage.

Montag	9:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr	

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 43911
Grundsätzlich werden Sprechzeiten am Dienstagnachmittag angeboten.

Verzeichnis über E-Mail-Adressen:

Sekretariat: rathaus@stadt-dommitzsch.de

Frau Ciezki

Hauptamt: hauptamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Götz, Herr Peters, Frau Just,

Frau Atzler, Frau Bienwald, Herr Ehmisch

Kämmerei: kaemmerei@stadt-dommitzsch.de

Herr Mohr, Frau Weiße, Frau Kürsten, Frau Henze, Frau Traube, Frau Rudl

Bauamt: bauamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Sonntag, Frau Haugk, Frau Beckers, Herr Kurth

Informationszentrum: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Herr Ehmisch

Öffnungszeiten der Bibliothek

Achtung!

Vorübergehend nur nach telefonische Terminvergabe

Montag u. Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 – 15:00 Uhr

Telefon: 034223 48701/Fax 034223 48700

E-Mail: bibliothek_dommitzsch@t-online.de

Öffnungszeiten des Museums der Stadt Dommitzsch

Das Museum ist zurzeit geschlossen.

Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ Dommitzsch

Leipziger Straße 74 A

04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 60580/Fax 034223 605846

E-Mail: kita@dommitzsch.de

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch

Vorwahl: 034223

Telefonnummer: 4390

Fax: 43919

Bürgermeisterin

Frau Karau über 43911

Sekretariat

Frau Ciezki 43911

Hauptamt:

Frau Götz 43920

Herr Peters 43921

Frau Just 43922

Frau Atzler 43923

Frau Bienwald 43923

Herr Ehmisch 43924

Bau- und Wohnungswesen

Frau Sonntag 43940

Frau Haugk, Frau Beckers 43941

Herr Kurth 43942

Kämmerei

Herr Mohr 43930

Frau Weiße 43931

Frau Traube, Frau Rudl 43932

Frau Henze, Frau Kürsten 43933

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Elsnig



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Elsnig

Bahnhofstraße 6 in Elsnig

Montag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag **geschlossen**

Telefon: 034223 4400

Fax: 034223 44019

E-Mail: info@gemeinde-elsnig.de

Öffnungszeiten der Bibliothek

Bahnhofstraße 6 in Elsnig

jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Weinskefrösche“

Triftweg 2 in Neiden

Telefon: 03421 906201

E-Mail: kita.neiden1@t-online.de

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Trossin



Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Trossin

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise zu den Öffnungszeiten auf unserer Home-page: www.gemeinde-trossin.de

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 40706 oder 40714

Grundsätzlich werden am Dienstagnachmittag Sprechzeiten angeboten.

Vom 23.12.2020 bis 01.01.2020 ist das Gemeindeamt Trossin geschlossen.

Telefonverzeichnis der Gemeinde Trossin

Vorwahl:	034223
Frau Standfest	40706
Frau Klausnitzer	40714
Fax:	60085

Verzeichnis über E-Mail-Adressen

Bürgermeister: buergermeister@gemeinde-trossin.de
 Herr Herbert Schröder
 Sekretariat: sekretariat@gemeinde-trossin.de
 Frau Standfest
 Hauptamt: amtsblatt@gemeinde-trossin.de
 Frau Klausnitzer

Kindertagesstätte „Biberburg“ Trossin

Vorwahl: 034223
 Telefonnummer: 40381
 E-Mail: becker.kita-biberburg@t-online.de

Wissenswertes

Bekanntgabe des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde durch den Ortsvorsteher für die Einwohner der Ortsteile Wörblitz, Greudnitz und Proschwitz wird im Vereinshaus Wörblitz am **Mittwoch, 13. Januar 2021, 17.00 Uhr** durchgeführt.

Beim Besuch der Sprechstunde sind die aktuellen Hygienevorschriften zwingend einzuhalten.

Patrick Marzog
Ortsvorsteher

Bekanntgabe der Friedensrichterin

Der nächste Sprechtag findet am **21. Januar 2021** in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus

der Stadt Dommitzsch im Zimmer 8 statt. Beim Besuch der Sprechstunde sind die aktuellen Hygienevorschriften zwingend einzuhalten.

Gisela Rummel
Friedensrichterin



Polizeistandort Dommitzsch

Weidenhainer Weg 16

Sprechzeiten: Mittwoch und Freitag
 10:00 bis 12:00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung.

Ansprechpartnerin: Frau Herrnkind
 Telefon: 034223 45561
 Mobil: 0173 9618304



Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.



LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
 Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
 vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Stellenausschreibung

Die Stadt Dommitzsch als Träger der Integrativen Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ in Dommitzsch sucht ab sofort eine/n engagierte/n

Ständige/n Vertreter/in der Leiterin der Kindertageseinrichtung (m/w/d)

Unsere Kindertagesstätte bietet insgesamt 162 Krippen- Kindergarten- und Hortplätze an.

Die/der ständige Vertreter/in stellt gemeinsam mit der Leiterin sicher, dass sich die pädagogische Arbeit an den aktuellen Standards orientiert.

Weiterhin trägt Sie/Er gemeinsam mit der Leitung die Personal- und Organisationsverantwortung der Kindertagesstätte. Sie/Er erledigt die übertragenen Aufgaben und vertritt die Leiterin in deren Abwesenheit in allen Aufgabenbereichen.

Aufgabenschwerpunkte dieser Stelle:

a) Ständige Vertretung der Leitung

- Führungsverantwortung und Personalentwicklung, Mitwirkung bei Fort- und Weiterbildungen, Förderung der Zusammenarbeit und Teamentwicklung, Führung und Leitung eines Teams, Gruppe, ggf. Anleitung von Praktikanten
 - Administrative Tätigkeiten, wie Mitwirkung bei der Bedarfsplanung und Personalbemessungsplanung, Umsetzung der Datenschutzrechtlichen Vorgaben
 - Konzeptions- und Qualitätsentwicklung
 - Sicherstellung der Transparenz und der Dokumentation der pädagogischen Arbeit
 - Projekte im Team planen, vorbereiten und durchführen, Umsetzung des Leitbildes der KiTa
 - Öffentlichkeitsarbeit, Kontakt zu den Institutionen pflegen, Aufbau und Pflege von Netzwerken
 - partnerschaftliche und vielfältige Zusammenarbeit mit den Eltern und der Elternvertretung, Ansprechpartner für das Team bei Problemen mit Eltern oder Kindern
 - Mitverantwortung im hauswirtschaftlichen Management, in Bezug auf Gebäude, Inventar und Arbeitssicherheit, wie Einhaltung von Sicherheitsregelungen, Einhaltung der Infektionsschutzbestimmungen, Überprüfung und Abstellen von Gefahrenquellen, Einhaltung der Hausordnung
 - Identifikation und enger Austausch mit dem Träger und der Leitung
 - pädagogisches Vorbild für das Team
 - fachliche Leitung des Hortbereiches
- ##### b) Gruppenarbeit/Tätigkeiten als Erzieherin
- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern nach dem Konzept der Einrichtung
 - Umsetzung des sächsischen Bildungsplanes nach träger- und hausinternen Standards
 - Einfühlsame und eigenständige Betreuung von Kindern
 - Beobachtung, Dokumentation und Entwicklungsbegleitung der Kinder
 - Zusammenarbeit mit Eltern

Voraussetzungen:

- Qualifikation gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 2 SächsQualiVO i.V.m. § 1 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 bis 7, Nummer 9 oder Nummer 10; wie Diplom oder Bachelor der Erziehungswissenschaften, der Sozialpädagogik, Frühpädagogik oder der Kindheitspädagogik

- Heilpädagogische Zusatzausbildung erforderlich
- mehrjährige Berufserfahrung, besonders im Bereich der frühkindlichen Bildung

Wir erwarten von Ihnen:

- wertschätzender, liebevoller und individueller Umgang mit Kindern
- umfassende Kenntnisse der Arbeit nach dem Situationsansatz und zur Qualitätsentwicklung sowie Kenntnis des Sächsischen Bildungsplanes
- hohes Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Flexibilität
- Konfliktlösungs-, Kommunikations-, Moderations- und Entscheidungskompetenz
- Kenntnisse der Rechts- und Verwaltungsgrundlagen im Bereich der Kindertagesbetreuung
- betriebswirtschaftliche Denk- und Handlungsweise
- gute PC-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Anstellung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden
- eine Bezahlung nach den Vorschriften des TVöD im Sozial- und Erziehungsdienst. Auf Grundlage des SächsKiTaG § 12 Absatz 2 erfolgt eine prozentuale Freistellung von der Gruppenarbeit.
- eine zusätzliche Altersvorsorge
- ein freundliches und aufgeschlossenes Arbeitsteam

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (keine online-Bewerbung) senden Sie bitte bis zum 31.01.2021 an die Stadtverwaltung Dommitzsch Bürgermeisterin, Markt 1, 04880 Dommitzsch, mit dem Kennwort „Kita-Vertreterin“.

Wir bitten um Verständnis, dass ihre Unterlagen nur zurückgeschickt werden, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die eingereichten Unterlagen drei Monate nach Abschluss des Verfahrens gelöscht bzw. vernichtet.

Des Weiteren möchten wir auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzgesetzes hinweisen, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Verfahrens berechtigt sind.

Dommitzsch, 01.12.2020



Karau
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die Stadt Dommitzsch ist gleichzeitig erfüllende Gemeinde für die Gemeinde Elsnig und für die Gemeinde Trossin und ist Schulträger für die Grundschule Sigmund Jähn in Dommitzsch mit rund 150 Schülerinnen und Schüler.

Die Stadt Dommitzsch sucht zum 15.04.2021 für die Grundschule Sigmund Jähn eine/n

Schulsekretär/in (m/w/d)

Diese Stelle ist in der Stadtverwaltung dem Hauptamt zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erledigung von Assistenz- und Sekretariatsaufgaben.
- Postbearbeitung, Schrift- und E-Mail-Verkehr, Aktenverwaltung, Terminkoordination, Auskunftserteilung, Telefonvermittlung
- Registratur und Postverkehr, Verwalten des Archivs
- Kommunikation mit Schülerinnen und Schüler, Schulleitung, Kollegium, Eltern, Betrieben und Behörden,
- Unterstützung der Schulleitung bei der Schulorganisation
- Arbeiten im Zusammenhang mit Anmeldungen, Aufnahme und den Abgang von Schülern, Verwaltung der Schülerschaft, wie Klassenlisten,
- Zuarbeiten an übergeordnete Stellen in Schüler- und Lehrerangelegenheiten, Erstellung von Statistiken, EDV-gestützte Pflege der Schülerdatei
- Eigenverantwortliches Handeln bei Störfällen, Unfall- und Schadensmeldungen und Erste-Hilfe-Leistungen, Krankmeldungen
- Unterstützung bei der Organisation von schulärztlichen Untersuchungen und Einleitungen von Maßnahmen bei Unfällen
- Rechnerische und sachliche Prüfung und Überwachung des schulischen Haushaltes, Führen der Handkasse
- Materialbeschaffung und Materialverwaltung
- Mitwirkung bei der Inventarisierung
- Mitarbeit bei der Aktualisierung der Homepage und Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung

Eine Ergänzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellte für Bürokommunikation, Verwaltungsfachangestellte (Fachrichtung Kommunalverwaltung) oder ein vergleichbarer Abschluss

Wir erwarten von Ihnen:

- Sicherer und versierter Umgang mit modernen Bürokommunikationstechniken, fundierte PC-Kenntnissen sowie sicherem Umgang mit den MS Office-Produkten
- Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in die schulbudget-relevanten Regelungen und der Schulverwaltungssoftware SaxSV
- sehr gute Kommunikation- und Organisationsfähigkeit, Sozialkompetenz, Konfliktbewältigung, Loyalität und Diskretion
- Persönliche Freude im Umgang mit Kindern sowie Teamfähigkeit
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Mehrjährige, einschlägige Berufserfahrungen sind vorteilhaft

- Führerschein der Klasse B oder entsprechendem EU-Führerschein

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe, die Organisationsvermögen und Empathie erfordert
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitregelung
- eine unbefristete Beschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden
- Soweit die Voraussetzungen erfüllt sind, ist die Stelle in der Entgeltgruppe 5 nach TVÖD bewertet
- Betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Bitte richten Sie ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Referenzen, Beurteilungen) und unter dem Kennwort „Schulsekretariat“ bis spätestens 31.01.2021 an die

Stadtverwaltung Dommitzsch
Markt 1
04880 Dommitzsch

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine elektronischen Bewerbungen annehmen. Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bitte beachten Sie, dass wir keine Bewerbungs- und Fahrtkosten erstatten. Wir bitten auch um Verständnis, dass ihre Unterlagen nur zurückgeschickt werden, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die eingereichten Unterlagen drei Monate nach Abschluss des Verfahrens gelöscht bzw. vernichtet.

Des Weiteren möchten wir auf § 11 Abs. I des Sächsischen Datenschutzgesetzes hinweisen, wonach wir zur Verarbeitung ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Verfahrens berechtigt sind.

Dommitzsch, 10.12.2020



Karau
Bürgermeisterin

Behörden informieren

Information aus dem Bauamt

Die Stadtverwaltung Dommitzsch ist in der glücklichen Lage, über das Landesprogramm Rückbau Wohngebäude eine Festbetragsförderung in Höhe von 212.000 € für den Rückbau der Wohnblöcke in der Straße des Friedens 9 und 10 erhalten zu haben.



Fotos: Torgauer Zeitung Nico Wendt

Vielleicht ist einigen von Ihnen aufgefallen, dass in den letzten Wochen die Männer der Firma Desinfekt Service GmbH mit

Atemmasken und Vollschutz sich in den Wohnblöcken zu schaffen machten.

Die Wohnblöcke stehen seit mehreren Jahren leer, Tauben und anderes Getier hat sich eingestet. Manche Fußböden sind übersät mit Kot und Dreck.

So hätten wir die Blöcke nicht abreißen lassen können, da sich ein gefährliches Staubgemisch gebildet hätte, das beim Einatmen gesundheitliche Schäden verursacht.

Die Firma Desinfekt Service GmbH hat mit einem speziellen Gemisch die Räume eingeschäumt, so dass dadurch die Gefahr gebannt werden konnte.

Pro Hauseingang kamen etwa 1200 Liter Wasser zum Einsatz. Die Feuerwehr Dommitzsch hat einen Schlauch bis zu einem Hydranten gelegt und ein Notstromaggregat zur Verfügung gestellt. Des Weiteren wird der Abriss artenschutzrechtlich begleitet.

Die Arbeiten der Firma Desinfekt GmbH konnten planmäßig beendet werden, und dem Rückbau der Wohnblöcke steht nun nichts mehr im Wege.

Die seit mehr als 10 Jahren leerstehenden zwei 40 WE Wohnblöcke in der Straße des Friedens 9 und 10 werden in den nächsten Wochen schrittweise zurückgebaut.

Bereits im Vorfeld wurden vorbereitende Maßnahmen durchgeführt. Die Firma C.A.T.E. Abbruch und Umweltservice aus Leipzig erhielt den Zuschlag für den Rückbau. Die Arbeiten werden sich über einen Zeitraum von 4 bis 5 Monaten erstrecken und werden werktags von ca. 7.30 – 16.30 Uhr ausgeführt.

Die Baustellenzufahrt sowie der Abtransport des Materials erfolgen über die Straße bei der LEG und der jetzigen Grünfläche. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Transporte auch über die Dübener Straße und Straße des Friedens erfolgen. Dies sollte jedoch die Ausnahme sein.

Bitte halten Sie diese Zufahrtsstraßen in den kommenden Wochen frei.

Wir möchten Sie, liebe Anwohner des Wohngebietes, um Ihr Verständnis bitten, da der Rückbau der Wohnblöcke auch Lärm und Staubentwicklung mit sich bringen wird.

Bei größeren Störungen wenden Sie sich bitte an das Bauplanungsbüro Hagemann unter der Rufnummer 0170 3568640 oder Herrn Modes unter der Rufnummer 0173 3790481 bzw. an die Stadtverwaltung – Bauamt.

Wir danken für Ihr Verständnis und bleiben Sie schön gesund!

Ihre Stadtverwaltung



Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeigen online aufgeben
wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Information aus dem Bauamt

Im Rahmen des Programmes „Barrierefreies Haltestellenprogramm“ des Landkreises Nordsachsen hat die Stadt Dommitzsch die Möglichkeit, die Bushaltestelle in der „Pretzscher Starße“ in Dommitzsch beidseitig barrierefrei herzustellen.

Mit Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) wird in § 8 Abs. 3 verpflichtend festgelegt, dass für alle Nutzer des ÖPNV bis zum 01.01.2022 die vollständige Barrierefreiheit erreicht werden soll, und damit sind neben den Verkehrsunternehmen auch alle Kommunen stark gefordert.

Über dieses Programm werden sowohl die Errichtungskosten der Barrierefreiheit als auch die Planungs- und Vermessungskosten mit jeweils 100 % der Gesamtkosten im Rahmen einer Projektförderung durch den Landkreis gefördert.

Die BU Ezel Torgau GmbH hat am 29.10.2020 mit dem barrierefreien Umbau der Bushaltestellen begonnen.

Dabei bleibt die Busbucht in ihrer bisherigen Form im Wesentlichen erhalten. Neben der Erneuerung der Oberflächenbefestigungen von Busbucht und Wartebereich, werden die Haltestellenbereiche mit entsprechenden Borden und Blindenleitstreifen ausgestattet. Des Weiteren ist der Ausbau des Einmündungsbereiches zur „Mühlstraße“ im Umfang der Baumaßnahme enthalten und durch das LRA Nordsachsen wird gleichzeitig die Fahrbahndecke der Bundesstraße im Baustellenbereich erneuert.

Um eine komplette Sperrung der Bundesstraße zu vermeiden, erfolgt der Ausbau der Haltestellenbereiche wechselseitig und der Verkehr wird mittels Ampelregelung an der Baustelle vorbeigeführt.

Die Bauarbeiten sollen bis Mitte Dezember abgeschlossen sein.



Bürgerinformation

Im Rahmen des Programmes „Barrierefreies Haltestellenprogramm“ des Landkreises Nordsachsen hat die Gemeinde Elsnig die Möglichkeit, die Bushaltestellen in Elsnig OT Neiden und Vogelgesang beidseitig barrierefrei herzustellen.

Mit Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) wird in § 8 Abs. 3 verpflichtend festgelegt, dass für alle Nutzer des ÖPNV bis zum 01.01.2022 die vollständige Barrierefreiheit erreicht werden soll, und damit sind neben den Verkehrsunternehmen auch alle Kommunen stark gefordert.

Über dieses Programm werden sowohl die Errichtungskosten der Barrierefreiheit als auch die Planungs- und Vermessungskosten mit jeweils 100 % der Gesamtkosten im Rahmen einer Projektförderung durch den Landkreis gefördert.

Die BU Ezel Torgau GmbH hat für beide Buswartehallen den Auftrag bekommen.

Das Ingenieurbüro Wolf hat im Auftrag der Gemeinde Elsnig den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle im Ortsteil Vogelgesang geplant.

Im Zuge der Einladung zur Bauanlaufberatung haben der Straßenmeister und die Polizei (Revier Torgau) Bedenken angemeldet. Die Bedenken beziehen sich auf den Standort der Bushaltestellen im Einmündungsbereich der Mittelstraße sowie die Nähe zum Ortsausgangsschild.

Der Standort und die Ausführung für die Fahrtrichtung Torgau (vor Mittelstraße/Fleischerei) ist genehmigungsfähig bestätigt wurden.

Die östliche Bushaltestelle im Bereich Mittelstraße/Ortseingang entfällt. Alternativ wird die vorhandene Busbucht als solche am alten Standort ausgebaut.

Die Bushaltestelle Richtung Torgau, westlich der B 182 wird nunmehr als Haltestellenkap mit Gehweganbindung hergestellt. Die Bushaltestelle Richtung Dommitzsch, östlich der B 182 wird als Haltestellenbucht ausgebaut.

Mit dem Beginn der Arbeiten der Haltestelle Richtung Torgau kommt es zu Einschränkungen im Fußgängerverkehr.

Der Fußweg entlang der Waldfleischerei Galla ist während der Bauzeit nicht nutzbar.

Wir möchten Sie daher bitten, während der Bauphase etwas mehr Zeit zum Erreichen der jetzigen Bushaltestelle einzuplanen, da die Wegführung nur entlang der Bahnschiene in Richtung Vogelgesang möglich ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Marketingkonzepte
Von der Idee
zum Produkt.

LINUS WITTICH
Medien KG

Sonstiges



Lichterglanz auf dem Marktplatz



Eine schon jahrzehntelange Tradition ist das Aufstellen eines Weihnachtsbaumes auf den Dommitzscher Marktplatz.

In diesem Jahr schmückt ihn eine sieben Meter hohe Blaufichte, welche vom Grundstück des Pfarramtes stammt.

Dank der super Teamarbeit der Beteiligten, Rathausmitarbeiter Christian Kurth, die Bundesfreiwilligen-Mitarbeiter, Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Dommitzsch, der Kranservice Montagetechnik Gerd Heubaum und der Firma Tilo Süptitz Transporte konnte der Baum am 18.11.2020 aufgestellt werden.

Das Anbringen der Beleuchtung und der Kugeln mittels einer Hebebühne übernahm in diesem Jahr wieder die Firma EST Elektro und Steuerungstechnik aus Döbern. Auch die Bürgermeisterin Heike Karau ließ es sich nicht nehmen, den Männern ein wenig helfend zur Hand zu gehen. So geschmückt konnte der Baum pünktlich zum 1. Advent auf dem Marktplatz leuchten.

Auch wenn die Weihnachtszeit in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ein ganzes Stück anders wird als die vorherigen Weihnachten, so hoffen wir alle dennoch, dass uns der Baum durch eine friedliche Vorweihnachts- und Weihnachtszeit führt.

Ein großes Dankeschön noch einmal allen Beteiligten und dem Spender des attraktiven Weihnachtsbaumes.

Wir wünschen allen eine schöne besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Stadtverwaltung



Weiterhin Ja zum Mehrgenerationenhaus in Dommitzsch

Positive Nachrichten überbrachte in dieser Woche Heike Karau, Bürgermeisterin von Dommitzsch (Mitte), dem Mehrgenerationenhaus.



Sybille Zugowski (links) sowie ASB-Geschäftsführerin Ulrike Brucks (rechts) freuten sich über den jüngsten Beschluss des Dommitzschener Stadtrates, bei dem sich die Mitglieder mit einer Stimmhaltung verbindlich zur Kofinanzierung des Hauses in der Förderperiode 2021 bis 2028 aussprachen. Gleichzeitig nutzte die Bürgermeisterin die Gelegenheit, um mit Ulrike Brucks und Sybille Zugowski ins Gespräch zu kommen, wobei unter anderem über weitere gemeinsame Projekte zur Koordinierung der vorhandenen und geplanten Angebote des Mehrgenerationenhauses unter Einbindung der Sozialraumentwicklung diskutiert wurde. Sie betonte, dass das MGH zu einem festen Bestandteil in der Gänsebrunnstadt geworden ist. Mit den vielfältigen Angeboten erreicht das Mehrgenerationenhaus die unterschiedlichsten Generationen und schafft die Möglichkeit, dass jeder am sozialen Leben teilnehmen kann. Sie bedankte sich bei den Mitarbeitern des Mehrgenerationenhauses sowie den ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement.

Text/Foto: ASB KV Torgau-Oschatz e. V.

Baukultur - Umbau und Sanierung der Touristinformation



Die Touristinformation als Ort der Begegnung in Dommitzsch fand ihren Niederschlag in der BAUKULTUR Zeitschrift. Die Zeitschrift des Verbandes der Deutschen Architekten- und Ingenieurvereine berichtete über Dommitzsch und vom sanierungsbedürftigen Altbau zum schmucken Mittelpunkt des Ortes, denn dieser Weg beschritt ein ehemaliges Wohnhaus unmittelbar neben dem Rathaus in der Stadt Dommitzsch, so die Baukultur. Mit der neuen Touristinformation ist ein Ort entstanden, der Tür an Tür zum Rathaus zur demokratischen Teilhabe, zur Diskussion und zur Begegnung einlädt.

Die geöffneten Decken machen den denkmalgerecht sanierten Dachstuhl bereits aus dem Erdgeschoss erlebbar.

Die Bürgermeisterin Heike Karau war sehr stolz, als die Architekten Schoener und Panzer ihr die Exemplare von der Baukultur überbrachten. Ganz besonders freut es sie, dass die Baukultur als Zeitschrift des DAI deutschlandweit vertrieben wird und somit das kleine Städtchen Dommitzsch an der Elbe weit über seine Grenzen bekannt gemacht wird.



Vertragsunterzeichnung mit den Vereinen zur Nutzung des Aktivzentrums



Der Bürgermeisterin Heike Karau sah man die Freude ins Gesicht geschrieben, dass nun endlich die zwei Verträge zur Nutzung des Aktivzentrum Anfang Dezember durch die Akteure unterzeichnet wurden. Mit dem Dommitzschener Sportverein „Grün Weiß“ e. V. schloss die Stadt einen langjährigen Vertrag zur Nutzung des Sportplatzes sowie der Gemeinschaftsanlage Aktivzentrum ab. Die Gaststätte im Aktivzentrum wird auch künftig durch den Dommitzschener SV „Grün Weiß“ e. V. bewirtschaftet. Der zweite Vertrag wurde zwischen den Vereinen Dommitzschener SV „Grün Weiß“ e. V. und den Sportfreunden der Vielen Sportarten e. V. zur Nutzung des Beach-Volleyballplatzes inklusive der Nutzung von Umkleidekabinen im Aktivzentrum geschlossen. Die Bürgermeisterin bedankte sich bei beiden Vereinen für diese gemeinsame und praktikable Lösung. Mit diesen Verträgen wurde die Grundlage geschaffen, dass beide Vereine ihren sportlichen Aktivitäten, wie Fußball und Volleyball nachgehen können. Allen Mitgliedern wünschen wir weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg bei den Wettkämpfen und möchten uns für Ihr Engagement im Ehrenamt bedanken.

Ihre Stadtverwaltung

Neues Spielgerät auf dem Spielplatz in Wörblitz



Seit Sommer dieses Jahres wurde der Spielplatz in Wörblitz durch die Stadt Dommitzsch neu errichtet.

Das Unternehmen OTTO Baubedarf Wörblitz Inhaber Bringfried Otto, fühlte sich bewegt, noch ein Becherkarusell als Spielgerät der Stadt zu überlassen.

Mittels einem Sponsoringvertrages wurde jetzt durch den Unternehmer Bringfried Otto das Spielgerät im Wert von 1.050 Euro der Stadt zur alleinigen Nutzung übergeben.

Im Gegenzug fördert die Stadt durch die öffentliche Präsenz auf der Werbefläche das Unternehmen "OTTO Baubedarf".

Die Bürgermeisterin Heike Karau zeigte sich sehr glücklich, dass Herr Bringfried Otto die Bewegung der Kinder in ihrer Freizeit an seinem Betriebs- und Wohnort mit dieser Aktion unterstützt. Durch dieses neue Spielgerät wird der Spielplatz in Wörblitz vervollständigt.

Errichtung einer Photovoltaikanlage in Dommitzsch

Wie bereits durch die **Bürgerveranstaltung am 10.11.2020** (Hinweis/Einladung Amtsblatt 10/2020) bekannt gemacht wurde, plant der Anlagenbetreiber Enerparc AG die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage am Standort der derzeit ungenutzten, ca. 5,4 Hektar großen Fläche des ehemaligen Recycling- und Wertstoffhofs der ALBA Group AG, vormals ACZ Dommitzsch (Weidenhainer Weg, 04880 Dommitzsch, Gemarkung Dommitzsch, Flurstück 91/2; 91/5; 205). Laut dem Land Sachsen handelt es sich um eine vorbelastete Fläche, die nach dem erneuerbaren Energiengesetz (EEG 2017) als Konversionsfläche aus wirtschaftlicher Vornutzung anzusehen ist. Dabei werden zunächst die bestehenden Lagerhallen, Gebäude, Lagerhöfe, etc. bis auf Bodenniveau abgetragen und das Gelände innerhalb der Grenzen des Geltungsbereichs eingezäunt. Mit Hilfe von Ramm-pfosten werden dann die Gestellsysteme versiegelungsarm errichtet und montiert. Abschließend erfolgt die Verkabelung aller technischen Systeme und der Anschluss an das öffentliche Netz über das Umspannwerk Prettin. Planung und Ausführung wird durch den Investor und späteren Anlagenbetreiber der Enerparc AG mit Sitz in Hamburg, gewährleistet. Das Unternehmen ist zu 100 Prozent im Besitz der Vorstände und Führungskräfte. Die Enerparc AG zeichnet sich durch ein Team von rund 220 Mitarbeitern aus, die über einen breiten internationalen und technischen Erfahrungsschatz in der Photovoltaik-Branche verfügen. Ein entsprechender Aufstellungsbeschluss für das B-Plan-Verfahren wird Anfang 2021 in einer der kommenden Stadtratssitzungen erfolgen. Sollten Sie noch Hinweise und Fragen haben wenden sie sich bitte direkt an unser Architektenbüro.

kIm Architekten Leipzig GmbH

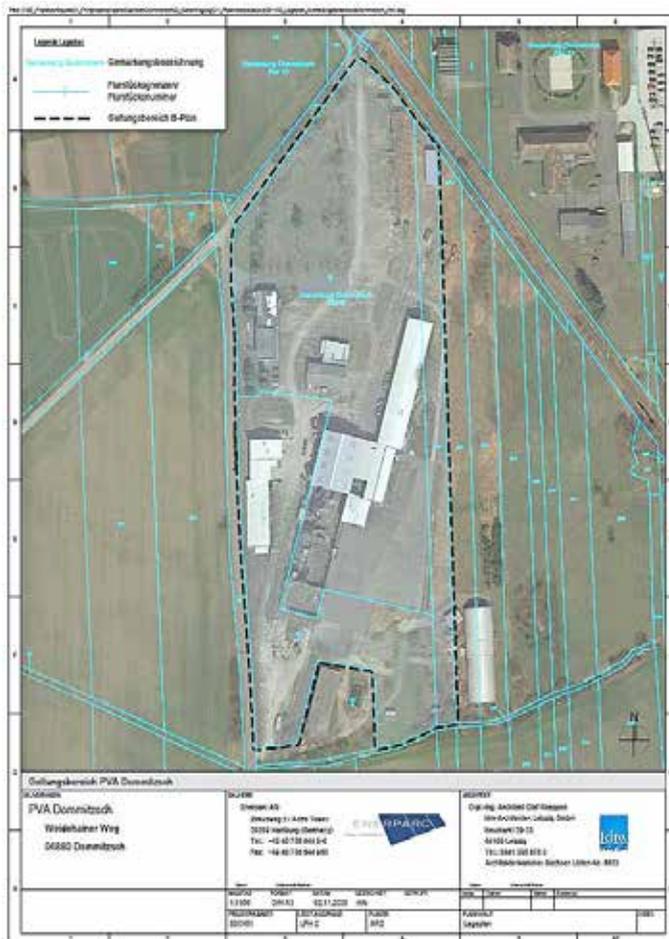
Neumarkt 29-33

04109 Leipzig

Tel.: +49 341 355878-38

Fax: +49 341 355878-29

E-Mail: formicola@kIm-architekten.de



WITTICH
MEDIENTEAM
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sie wollen hoch hinaus?

Das passende Stellenangebot finden Sie im **Stellenmarkt Aktuell**

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 4 89 - 0 | info@wittich-herzberg.de

Aufruf zur Namensfindung für unsere vier Kooperationskommunen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Zusammenhang mit dem Bund-Länder-Programm „Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ sowie mit dem Erhalt des Grundzentrums hat sich die Stadt Dommitzsch im Jahr 2018 für die Erstellung eines Kooperationskonzeptes entschieden. Zusammen mit den Gemeinden Elsnig und Trossin sowie der Stadt Bad Schmiedeberg soll in einem Konzept die zukünftige Zusammenarbeit dokumentiert werden.

Dazu fanden in den letzten Monaten Arbeitskreissitzungen statt, die als Ziele die Verbesserung der bereits funktionierenden Zusammenarbeit, die Suche nach umsetzbaren Projekten in der Praxis, die auch unserer Region zu Gute kommt, eine erstmalige länderübergreifende Projektarbeit mit Bad Schmiedeberg und die Verbesserung der Lebenssituation verfolgen.

In einem dieser Projekte soll ein gemeinsames Informationsportal für unsere Bürger, Touristen und potenziellen Einwohner geschaffen werden, um unsere schöne und vielfältige Region mehr in das öffentliche Interesse zu rücken.

Dazu sind ein **einheitliches Design** sowie ein **Name/Slogan** wünschenswert, welcher **unsere vier Kommunen** oder **unsere Region** repräsentiert.

Wir wollen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger dazu aufrufen, uns Namensvorschläge zuzusenden, die wenn möglich alle 4 Kommunen oder unsere Region in irgendeiner Form widerspiegeln. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Die Teilnahme ist freiwillig und kann gerne auch anonym sein! Wir freuen uns sehr auf Ihre Kreativität und Ihren Einfallsreichtum! Bitte senden Sie ihre Vorschläge bis zum **15. Februar 2021** ein.

Per Post: Stadt Dommitzsch
Markt 1
04880 Dommitzsch

oder per E-Mail: rathaus@stadt-dommitzsch.de

Eine Jury bestehend aus den vier Kommunen werden die schönsten Vorschläge bewerten.

Vielleicht tragen Sie persönlich zum neuen Namen in unserer Region

„Dommitzsch - Elsnig - Trossin - Bad Schmiedeberg“ bei.

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin und Ihre Bürgermeister aus den 4 Kooperationskommunen

Informationen zum Breitbandausbau im Landkreis Nordsachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf mein Telefonat mit Herrn Bürgermeister Schröder der Gemeinde Trossin und übersende nachfolgend die gewünschten Informationen zum Breitbandausbau.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung!

Der Breitbandausbau im Landkreis Nordsachsen läuft auf Hochtouren. Aktuell wird in 129 Ortsteilen gebaut, 40 Ortsteile befinden sich in Planung, in 74 Ortsteilen sind die Tiefbau- und Montagetarbeiten vollständig abgeschlossen. Mittlerweile profitieren 50 Ortsteile vom schnellen Glasfasernetz (32 Ortsteile komplett, 18 Ortsteile teilweise buchbar). Kontinuierlich werden weitere Bereiche in Betrieb genommen. Auch in den Ortsteilen Proschwitz und Poblitz sind bereits einige Adressen buchbar.

Im Geoportal auf der Internetseite des Landkreises können sich Grundstückseigentümer aktuell über den Baufortschritt in ihrer Kommune informieren. Die einzelnen Ausbaustufen - „in Planung“, „im Tiefbau“, „Tiefbau abgeschlossen“, „Glasfasertarif buchbar“ - sind farbig dargestellt und werden regelmäßig aktualisiert.

Die Adresse lautet:

<https://cardomap.landkreis-nordsachsen.de/Iranos.aspx?permalink=2fpqMjBV>

Der Ausbaupartner Telekom stellt den Eigentümern einen diskriminierungsfreien Anschluss (freie Anbieterwahl) zur Verfügung und informiert die Haushalte per Postwurfsendung, sobald diese genutzt werden können. Des Weiteren können sich interessierte Eigentümer in den Ausbaugebieten auf www.telekom.de/schneller für die neuen Anschlüsse registrieren und erhalten eine Nachricht, sobald diese gebucht werden können. Wer die schnellen Internetgeschwindigkeiten mit bis zu 1 Gigabit pro Sekunde haben möchte, muss dann selbst aktiv werden und den Vertrag bei seinem Anbieter entsprechend anpassen. Jeder Eigentümer, der kein Telekom-Kunde ist, sollte zunächst auf seinen Telekommunikationsanbieter zugehen. Dieser wird sich mit der Telekom in Verbindung setzen und alle weiteren Modalitäten klären.

Mit freundlichen Grüßen

*Silke Bechtloff
MA Verwaltung*

Informationen für die Verwaltungsgemeinschaft

Bereitschaftsdienste

Bitte beachten

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst steht für Sie wie folgt zur Verfügung:

täglich von 19:00 bis 07:00 Uhr

Mi. + Fr. von 14:00 bis 07:00 Uhr

Sa., So. und Feiertag: 07:00 - 07:00 Uhr

Informationen über Bereitschaftsdienste von Ärzten, Zahnärzten und Apotheken für unsere Region erhalten Sie unter den **Rufnummern: 116117**

Sprechzeiten der Arztpraxen

**Arztpraxis: Dipl.-Med. Frank Buchold,
Facharzt für Allgemeinmedizin**
August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40291, **Mobil:** 0171 851 36 46



Öffnungszeiten der Praxis:

Montag	7.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 11.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr in der Außenstelle Weidenhain

Patienteninformation

Durch ein erhöhtes Patientenaufkommen bitten wir, in Zukunft bei umfangreichen Rezeptwünschen bzw. Überweisungsscheinanforderungen um folgenden Ablauf:

Bitte geben Sie Ihre notierten Rezept- bzw. Überweisungswünsche an der Anmeldung ab und am Folgetag können dann die Rezepte / Überweisungen abgeholt werden. Am Quartalsanfang ist auch die Chipkarte mit abzugeben. Dies macht sich für eine schnellere Versorgung akut erkrankter Patienten erforderlich. Wir danken für Ihr Verständnis

Sprechzeiten während der Feiertage und zum Jahreswechsel

24.12.2020 keine Sprechstunde, Notdienstversorgung

28.12. – 30.12.2020 Urlaub

Vertretung: Praxis Dr. Freese, Platz der Freundschaft 6, 04860 Torgau, Tel.: 03421 704342

31.12.2020 keine Sprechstunde, Notdienstversorgung

ab 04.01.2021 wieder reguläre Sprechstunde

Vermittlung Kassenärztlicher Notdienst über die Rufnummer 116 117

KV-Bereitschaftspraxis im KH Torgau

Mittwoch und Freitag 14:00 Uhr – 19:00 Uhr

Wochenenden und Feiertage 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Lebensbedrohliche Notfälle über Notruf 112

Arztpraxis: Dr. med. Kristin Hontzek,

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Leipziger Straße 24b, 04880 Dommitzsch

(**Telefon** 034223 40292)

Mobil: 0170 4729863, **E-Mail:** hausarztpraxishontzek@gmx.de)

Öffnungszeiten der Praxis:

Montag	7.30 - 12.30 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	7.30 - 13.00 Uhr (nachmittags in dringenden Fällen bitte auf Mobilnummer)

Mittwoch	7.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.30 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.30 - 12.30 Uhr

Die ärztlichen Sprechzeiten weichen von den Öffnungszeiten ab.

Bitte vereinbaren Sie hierfür in jedem Fall einen Termin.

Servicetelefon: zum Bestellen von Dauerrezepten und Routineüberweisungen: 034223 619622

Patienteninformation

am **24.12.** und **31.12.2020** bleibt die Praxis geschlossen.

In dringenden Notfällen den Notdienst über die Rufnummer 116 117 nutzen

Lebensbedrohliche Notfälle über Notruf 112

Am **28., 29.** und **30.12.2020** findet eine Notfallsprechstunde in der Zeit von 8:00 Uhr - 11:00 Uhr statt.

Zahnarztpraxis: Dr. Diethild Walther

August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 40643



Öffnungszeiten der Praxis:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 13.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

In der Zeit vom **24.12.2020 - 03.01.2021** bleibt die Praxis urlaubsbedingt geschlossen.

Zahnarztpraxis: Silvio Schmidt

Martinikirchhof 10, 04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 609733

Öffnungszeiten der Praxis

Montag:	8.30 - 12.30 und 13.00 - 14.30 Uhr
Dienstag:	13.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch:	8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag:	nur nach Vereinbarung
Freitag:	8.30 - 12.30 und 13.00 - 14.30 Uhr
Samstag:	nur nach Vereinbarung

Notpatienten ohne Voranmeldung finden sich bitte bis **8.15 Uhr** in der Praxis ein.

In der Zeit vom **22.12.2020 - 03.01.2021** bleibt die Praxis urlaubsbedingt geschlossen.

Am **28.12.2020** findet eine Notfallsprechstunde in der Zeit von 9:00 Uhr - 11:00 Uhr statt.

Tierarztpraxis Dr. Andreas Arndt

Fachtierarzt für Klein- & Heimtiere

Steinweg 2

04860 Torgau

Tel. 03421 712033

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.	10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Fr.	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Sa.	nach Vereinbarung

Außerhalb der Sprechstunde nach Terminvereinbarung.

Bereitschaftsdienst vom 15.01. – 21.01.2021

Den aktuellen Bereitschaftsplan finden Sie auch auf unserer Homepage www.tierarztpraxis-in-torgau-steinweg2.de.



Straße der Jugend 17

04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 48403

Mobil: 0172 3465547

Sprechzeiten:

Mo. - Do.	09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mo., Mi., Do., Fr.	14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Sa.	nach Vereinbarung

Bitte vor jedem Besuch einen Termin vereinbaren. Terminvergabe nur während der Sprechzeit möglich.

Bereitschaftsdienst vom 01.01. – 07.01.2021

Havarie-Notdienste

Havarie-Notdienst

Seit 28. Juni 2016 ist die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig für unseren Bereich zuständig.

Die Notrufnummer **112** bleibt bestehen. Sie wird für das Gebiet des Landkreises Nordsachsen automatisch auf die IRLS Leipzig umgeleitet.

Die Rufnummer für die Organisation des Krankentransportes ist unter der 0341 19222 erreichbar.

Störungsdienst – Wasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien
Am Wasserturm 1, 04860 Torgau
Bereitschaftsdienst: Telefon 0163 7436201

Störungsdienst – Abwasser

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch (24 h): Telefon 0800 9356708
AZV Sachsen-Nord Dommitzsch (während der Dienstzeit):
Telefon 034223 41646
Fäkalentsorgung ALBA (während der Dienstzeit):
Telefon 034927 70028

Störungsdienst – Stromversorgung

enviaM – Mitteldeutsche Energie AG
Telefon: 0800 2305070

Störungsdienst – Gasversorgung

Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH
Filderstädter Straße 6, 04758 Oschatz
Telefon 03435 67110

Montag	von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch - Freitag	von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit:
Leitstelle Leipzig: Telefon 0180 22009

Störungshotline MITNETZ GAS

Telefon: 0800 2200922
kostenfrei, 24 Stunden erreichbar

Öffnungszeiten Mohren-Apotheke

Öffnungszeiten der Mohren-Apotheke

August-Bebel-Straße 19
04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40289
Fax: 034223 40698



Montag – Freitag	07.15 – 13.00 Uhr
und	15.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend	08.00 – 11.00 Uhr

Kommunale Einrichtungen



Die Stadtbibliothek Dommitzsch informiert

Liebe Leserinnen und Leser,
hinsichtlich der gegenwärtigen Situation bleibt die Stadtbibliothek bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Im Rahmen der aktuellen Coronaschutz-Verordnung des Freistaates Sachsen vom 30.11.2020 bieten wir eine kontaktlose Medienausleihe an.

Um den besonderen Anforderungen gerecht zu werden, gelten folgende Regeln:

Der Zutritt zu den Bibliotheksräumen ist bis auf Weiteres untersagt und somit auch das Stöbern an den Regalen.

Es erfolgt ausnahmslos eine kontaktlose Ausleihe und Rückgabe der Medien nach **telefonischer Terminvergabe ...**

Das Ausfüllen eines Kontaktnachverfolgungsbogens ist Pflicht! Bestellungen von Medien sind im Onlinekatalog/WEB-Opac möglich. Teilen Sie uns bitte ihre Ausleihwünsche per E-Mail an bibliothek@dommitzsch.de oder telefonisch mit. Alle Medien werden automatisch verlängert. Alle für diesen Zeitraum angekündigten Veranstaltungen sind abgesagt.

Weitere Informationen auch unter www.dommitzsch.de.

Terminabsprachen jeweils montags und donnerstags von 13 bis 18 Uhr und dienstags von 10 bis 15 Uhr



Nutzen Sie die Möglichkeit der Onleihe - eBooks, ePaper und eAudios bequem von zu Hause ausleihen und herunterladen.

Wir freuen uns sehr, zumindest mit diesem eingeschränkten Service für Sie da sein zu dürfen!

Unser Tipp für Weihnachten!

Wie wäre es mit einem Gutschein für eine Jahresgebühr in der Bibliothek?

Bitte beachten Sie unsere Schließzeiten zum Jahreswechsel: 24.12.2020 bis 03.01.2021!

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2021!
Liebe Grüße und bleiben Sie gesund!*

Das Team der Stadtbibliothek

Weihnachtsgrüße der Kita Dommitzsch



Weihnachten

- * Zeit des Friedens
- * Tage der Besinnung
- * Stunden der Freude
- * Minuten der Stille
- * Sekunden des Glücks
- * Augenblicke der Hoffnung

- unbekannt -



Ein Jahr mit schwierigen und sehr unterschiedlichen Herausforderungen für uns alle geht nun zu Ende.

Das Team der Kita „4 Jahreszeiten“ möchte nicht vergessen sich bei all jenen zu bedanken, die unsere Arbeit während dieser Zeit auf vielfältige Weise unterstützt haben.

Alle Erzieher unserer Kindertagesstätte wünschen den Eltern, Großeltern und Angehörigen der Kinder sowie allen Partnern und Sponsoren

- * eine besinnliche Weihnacht,
- * viel Gesundheit,
- * ein wenig Glaube an das Morgen und
- * Hoffnung für die Zukunft.

*Die Sterne des Himmels können wir einander nicht schenken...
aber der Sterne der Liebe, der Freude und der Zuversicht.*

- Irmgard Erath -

Große Überraschung für die Kindertagesstätte „Weinskefrösche“ in Neiden!



Die Ortsfeuerwehren der Gemeinde Elsnig – Döbern, Mockritz, Neiden und Elsnig – haben auf Initiative der Ortwehroleiterin Diana Friedemann am Wochenende der Leiterin der Kindertagesstätte „Weinskefrösche“, Frau Birgit Trenkel, eine Spende in Höhe von 400 € übergeben. Freudestrahlend nahm sie die Spende entgegen und bedankte sich im Namen der Kinder und Erzieher für diese tolle Aktion. Ein großes Dankeschön an die Kameraden und Kameradinnen der Ortsfeuerwehren für die Unterstützung. Es ist vorgesehen, diese Summe in neue Fahrzeuge und Spiele für die Kita „Weinskefrösche“ und den Hort in Elsnig zu investieren.

Die Kinder und das Kita-Team freuen sich riesig über das Geld!

Aus der Kindertagesstätte „Biberburg“



Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Bürger,

wir bitten Sie, keine Altkleider mehr in der Kindertagesstätte abzugeben, da unsere Lagemöglichkeiten erschöpft sind.



Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern und Familienmitgliedern eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit. Bleiben Sie schön gesund und genießen Sie die freien Tage.

Das Team der Kita „Biberburg“

Jubilare

Jubiläen in der Stadt Dommitzsch sowie der Ortsteile



Einen herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare verbunden mit bester Gesundheit und noch viel Lebensfreude wünschen die Bürgermeisterin Frau Heike Karau und ihr Team.



„Die Fähigkeit glücklich zu leben, kommt aus einer Kraft, die unserer Seele inne wohnt.“



Jubiläen der Gemeinde Elsnig sowie der Ortsteile



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren und alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschen der Bürgermeister Herr Stefan Schieritz im Namen des Gemeinderates und seine Mitarbeiter



mit dem Gedicht:

Dezember - das Jahr, die Zeit



*Es flieht die Zeit; schon wankt das Jahr.
Gefühlt war kürzlich Februar!
Das Tageslicht, jetzt mager, rar,
im Sommer hell und strahlend war.
Trag es im Herzen - wunderbar!
Bald werden Weihnachtsträume wahr,
und wie ersehnt, es schneit sogar
mit Nächten, lang und frostig klar.
Der Winter stellt sich deutlich dar.
Das Jahr, die Zeit - doch sonderbar!*

Christa Maria Beisswenger

Jubilare der Gemeinde Trossin sowie Ortsteile



Herzliche Geburtstagsgrüße, alles Gute und vor allem Gesundheit übermittelt allen Jubilaren der Bürgermeister der Gemeinde Trossin Hebert Schröder im Namen aller Gemeinde- und Ortschaftsräte.



Unsere Wünsche für Dich:

*„Wir wünschen Dir am Leben so viel Zeit,
als Sand im tiefen Meer dort treibt.
Es soll Dir stets so gut ergehen
als Sternlein an dem Himmel stehen.
Wir wünschen Dir viel Glück und Segen,
als Tröpflein, die vom Himmel regnen.“*



Verfasser unbekannt

Trossin

am 12.12.2020	Frau Gisela Heinke	zum 85. Geburtstag
Falkenberg		
am 16.12.2020	Herr Werner Peters	zum 75. Geburtstag

Sehr geehrte Senioren, durch die derzeitigen gesetzlichen Coronavorschriften ist es mir nicht möglich, die Jubilare persönlich zu Ihrem Ehrentag zu besuchen. Die Gemeinde Trossin wird Ihnen nur schriftliche Glückwünsche und ein kleines Präsent zukommen lassen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen alles Gute. Bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister
Herbert Schröder

Beiträge der Vereine



Vereinsport mal anders

„Corona bremst uns leider aus, aber wir wollen nicht einrostet“, das waren die Worte des Vorstandsmitgliedes Ronald Jäkel Anfang November. Pünktlich mit Beginn des Teil-Lock-Downs wurden alle Mitglieder des Vereins Sportfreunde Der Vielen Sportarten e. V. aufgerufen, an der Vereins-Challenge Corona 2.0 mit der Vereinsapp Teamfit teilzunehmen, die von Christian Schulze initiiert wurde.

Ziel sollte sein, dass die Vereinsmitglieder pro Woche 7 km Laufen, 10 km Wandern oder 20 km Fahrradfahren oder alles gemixt. Dabei sollten innerhalb eines Monats 4000 Punkte im Durchschnitt pro Teilnehmer erreicht werden.

Unsere Hauptsponsoren, das Auto-Center Torgau GmbH und das Autohaus im Husarenpark GmbH, versprachen für jeden, der das Ziel erreicht, ein Finisher T-Shirt sowie eine „kleine“ Spende in die Vereinskasse.

Nach der Halbzeit war das Ziel erreicht. Nun mussten neue Ansporne geschaffen werden.

-Das ursprüngliche Vereinsziel sollte verdoppelt werden.-

Die Firma Lehmann Sondermaschinenbau Dommitzsch GmbH, die Firma Enge & Sohn Glaserei - Tischlerei GmbH sowie zwei private Sponsoren versprachen bei Erreichen der doppelten Punktzahl ebenfalls eine Spende für den Verein.

Die Praxis Dr. med. Sebastian Zirm war bereit, für die Teilnehmer, die die doppelte Punktzahl erreichen, ebenso eine Spende zu veranlassen. Natürlich auch in die Vereinskasse.

Letztendlich nahmen 79 von unseren 125 Sportfreunden an der Corona-Challenge 2.0 teil.

Sogar unsere Jüngsten aus den Kindersportgruppen waren sportlich aktiv und sammelten fleißig mit Hilfe ihrer Eltern Punkte.

Spaß gemacht hat es wohl allen Teilnehmern gemacht, und so mancher Schweißtropfen ist geflossen.

Das Vereinsziel wurde 1 Tag vor Ablauf der Challenge erreicht. Insgesamt wurden 1099 km gejoggt, 2387 km gewandert und 7276 km geradelt.

60 Sportfreunde können sich über ein Finisher T-Shirt freuen, 34 schafften sogar mehr als die doppelte Punktzahl.

Wir danken allen Sportfreunden für ihre aktive Teilnahme und allen Eltern für ihre Unterstützung.

Nun hoffen wir, dass wir im neuen Jahr wieder gemeinsam Sport treiben dürfen und unsere Trainingsstätte, die Sporthalle der Grundschule Dommitzsch, recht bald für den Vereinssport geöffnet werden darf.

Bleibt weiterhin fit und gesund und haltet durch!

Der Vorstand

Sportfreunde Der Vielen Sportarten e. V.



Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Elsnig gratuliert Frau Erika Kegel zum Jubiläumsgeburtstag



Am 26. November 2020 gratulierten Vertreter des Vorstandes Frau Erika Kegel zum 80. Geburtstag.

Wir wünschen unserem Mitglied für das neue Lebensjahr alles Gute, beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Frau Kegel ist seit 1972 unser Mitglied und eine aktive Unterstützerin des Vereins unserer Ortsgruppe. Wir sind ihr für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit von Herzen sehr dankbar.

Irene Zeller



Volkssolidarität - OG Elsnig

Liebe Mitglieder,

bei einigen unserer diesjährigen Jubilaren war es uns leider nur möglich, mit gebotenen Abstand zu gratulieren. Besonders Ihnen und all unseren Geburtstagskindern des Jahres 2020 sagen wir nochmals alles Gute und ein Dankeschön für Ihre umsichtige Mitwirkung und Hilfe für unsere Gemeinschaft. Auf ein Wiedersehen in gewohnter Runde mit Ihnen freuen wir uns schon sehr.

Wir wünschen unseren Mitgliedern von Herzen eine besinnliche Adventszeit mit vielen und schönen entspannten Stunden im Kreise der Familie sowie "Frohe Weihnachten". Für das Jahr 2021 wünschen wir allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit, bitte bleiben Sie gesund.



Ihre Irene Zelle
im Namen des Vorstandes



Layout
Wiedererkennung
Ihrer Marke.

LINUS WITTICH
Medien KG



Anglerverein „Eisvogel“ e. V. Dahlenberg informiert

www.AV-eisvogel.de

Termine im Anglerheim

Am 23.12.2020 - Vereinsräuchern am Anglerheim
Ab 17.00 Uhr können die bestellten und geräucherten Forellen und der Lachs abgeholt werden.

Bitte die gesetzlichen Corona-Vorschriften einhalten.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Unterstützern und Bürgern der Gemeinde Trossin ein frohes, gesundes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Gottesdienste im Dezember/Januar* für die Kirchspiele Dommitzsch- Trossin und Süptitz

*Alle Angaben zu Veranstaltungen und Gottesdiensten im Kirchspiel Dommitzsch-Trossin und Süptitz sind unter Vorbehalt zur aktuellen Situation zu sehen. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Aushänge.



Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn und entziehe dich nicht deinem Fleisch und entziehe dich nicht deinem Fleisch und Blut! Jesaja 58,7

Um die Abstandsregeln gut einhalten zu können, feiern wir in den Wintermonaten unsere Gottesdienste diesmal nicht in den Winterkirchen, sondern in den großen Kirchen. Damit es nicht zu kalt wird, wollen wir die Gottesdienste auf ca. eine halbe Stunde beschränken.

Gottesdienste Dezember 2020

Sonntag, 20.12.2020 – 4. Advent

10:00 Uhr Wörblitz Gottesdienst

Donnerstag, 24.12.2020 – Heiligabend

Ob und in welcher Form am Heiligabend Christvespern gefeiert werden, wird in den jeweiligen Orten entschieden und bekanntgegeben.

Freitag, 25.12.2020 – 1. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr Trossin Besinnlicher
Weihnachtsgottesdienst

17:00 Uhr Süptitz Besinnlicher
Weihnachtsgottesdienst

Samstag, 26.12.2020 – 2. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr Dommitzsch Besinnlicher
Weihnachtsgottesdienst

14:00 Uhr Roitzsch Besinnlicher
Weihnachtsgottesdienst

Donnerstag, 31.12.2020 – Altjahresabend

17:00 Uhr Süptitz Andacht zum Abschluss des alten Jahres

19:00 Uhr Dommitzsch Andacht zum Abschluss des alten Jahres

Gottesdienste Januar 2021

Sonntag, 03.01.2021 – Neujahr

10:30 Uhr Dommitzsch Kirchspielgottesdienst zu Neujahr

14:00 Uhr Weidenhain Kirchspielgottesdienst zu Neujahr

Sonntag, 10.01.2021

10:00 Uhr Süptitz Gottesdienst (Lektoren-Team)

14:00 Uhr Roitzsch Gottesdienst

Sonntag, 17.01.2021

10:00 Uhr Weidenhain Gottesdienst zur Taufe von Benjamin Schmidt

14:00 Uhr Großwig Gottesdienst

Sonntag, 24.01.2021

10:00 Uhr Greudnitz Gottesdienst (Opitz)

10:00 Uhr Süptitz Gottesdienst (Otto)

10:30 Uhr Dommitzsch Gottesdienst

14:00 Uhr Falkenberg Gottesdienst

Sonntag 31.01.2021

09:00 Uhr Drebligar Gottesdienst

10:30 Uhr Trossin Gottesdienst

14:00 Uhr Elsnig Gottesdienst

Sonntags- und Festgottesdienste der katholischen Pfarrei Torgau

vom 20.12.2020 bis 17.01.2021

So., 20. Dez., 4. Adventssonntag

08:00 Uhr Hl. Messe in Dommitzsch

Do., 24. Dez., Heiliger Abend

17:00 Uhr Ökumenische Christvesper auf dem Marktplatz in Dommitzsch

22:00 Uhr Christmette in Torgau

Fr., 25. Dez., Hochfest der Geburt des Herrn

10:00 Uhr Weihnachtshochamt in Torgau

17:00 Uhr Weihnachtsvesper in Torgau

Sa., 26. Dez., Hl. Stephanus

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Dommitzsch

So., 27. Dez., Fest der Heiligen Familie

10:00 Uhr Hochamt in Torgau

Do., 31. Dez., Hl. Silvester

17:00 Uhr Jahresschlussandacht in Dommitzsch

Fr., 1. Jan., Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr

10:00 Uhr Hochamt in Torgau

So., 3. Jan., 2. Sonntag nach Weihnachten

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Dommitzsch

Mi., 6. Jan., Erscheinung des Herrn

09:00 Uhr Hl. Messe in Torgau

19:00 Uhr Hl. Messe in Torgau

So., 10. Jan., Taufe des Herrn

10:00 Uhr Hochamt in Torgau

So., 17. Jan., 2. Sonntag im Jahreskreis

08:00 Uhr Hl. Messe in Dommitzsch

Alle Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen mit telefonischer Anmeldung.

Aktualisierungen und weitere Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

— Anzeige(n) —